

Dr. Ralph Richter

Soziale Innovationen in Landgemeinden

Skizze eines Forschungsprogramms



Vortrag auf der LAG-Frühjahrstagung „Zwischen Ödland und Oasen: Entwicklungen jenseits der Zentren und Achsen?“, 12./13. März 2015 in Neustrelitz



IRS

Leibniz-Institut für
Regionaleentwicklung
und Strukturplanung

Projekt:

- Innovationen in Landgemeinden. Bedingungen, Akteure und Prozesse kreativer Gemeindeentwicklung

Laufzeit:

- Januar 2015 bis Dezember 2018 (4 Jahre)

Gegenstand des Projektes:

- Gemeinden in strukturschwachen ländlichen Regionen, in welchen gesellschaftliche Akteure innovative Wege für die Entwicklung ihrer Gemeinde gehen

Beispiele für Innovationen in ländlichen Regionen



„Retroinnovation“
Dorfladen

Bioenergiedorf



Fragestellungen:

- **Unter welchen (regionalen) Kontextbedingungen entstehen und verlaufen die neuartigen Projekte der Gemeindeentwicklung?**
- **Wer sind die beteiligten sozialen Akteure und in welchen sozialen Prozessen vollziehen sich die Innovationen?**
- **Inwiefern stellen innovative Projekte Auswege aus der Krise strukturschwacher ländlicher Regionen dar?**

Theorie:

- Kommunikativer Konstruktivismus (Knoblauch 2013, Christmann 2013)
- Netzwerkansätze (Lave/Wenger 1991, Burt 2004)
- Soziale Innovationen (Zapf 1989, Rammert 2010)

"Eine soziale Innovation ist eine von bestimmten Akteuren bzw. Akteurskonstellationen ausgehende intentionale, zielgerichtete Neukonfiguration sozialer Praktiken in bestimmten Handlungsfeldern bzw. sozialen Kontexten, mit dem Ziel, Probleme oder Bedürfnisse besser zu lösen bzw. zu befriedigen, als dies auf der Grundlage etablierter Praktiken möglich ist."

Howaldt/Schwarz (2010, S. 89)

Theorie:

- Kommunikativer Konstruktivismus (Knoblauch 2013, Christmann 2013)
- Netzwerkansätze (Lave/Wenger 1991, Burt 2004)
- Soziale Innovationen (Zapf 1989, Rammert 2010)

"Eine soziale Innovation ist eine von bestimmten Akteuren bzw. Akteurskonstellationen ausgehende intentionale, zielgerichtete Neukonfiguration sozialer Praktiken in bestimmten Handlungsfeldern bzw. sozialen Kontexten, mit dem Ziel, Probleme oder Bedürfnisse besser zu lösen bzw. zu befriedigen, als dies auf der Grundlage etablierter Praktiken möglich ist."

Howaldt/Schwarz (2010, S. 89)

Methoden:

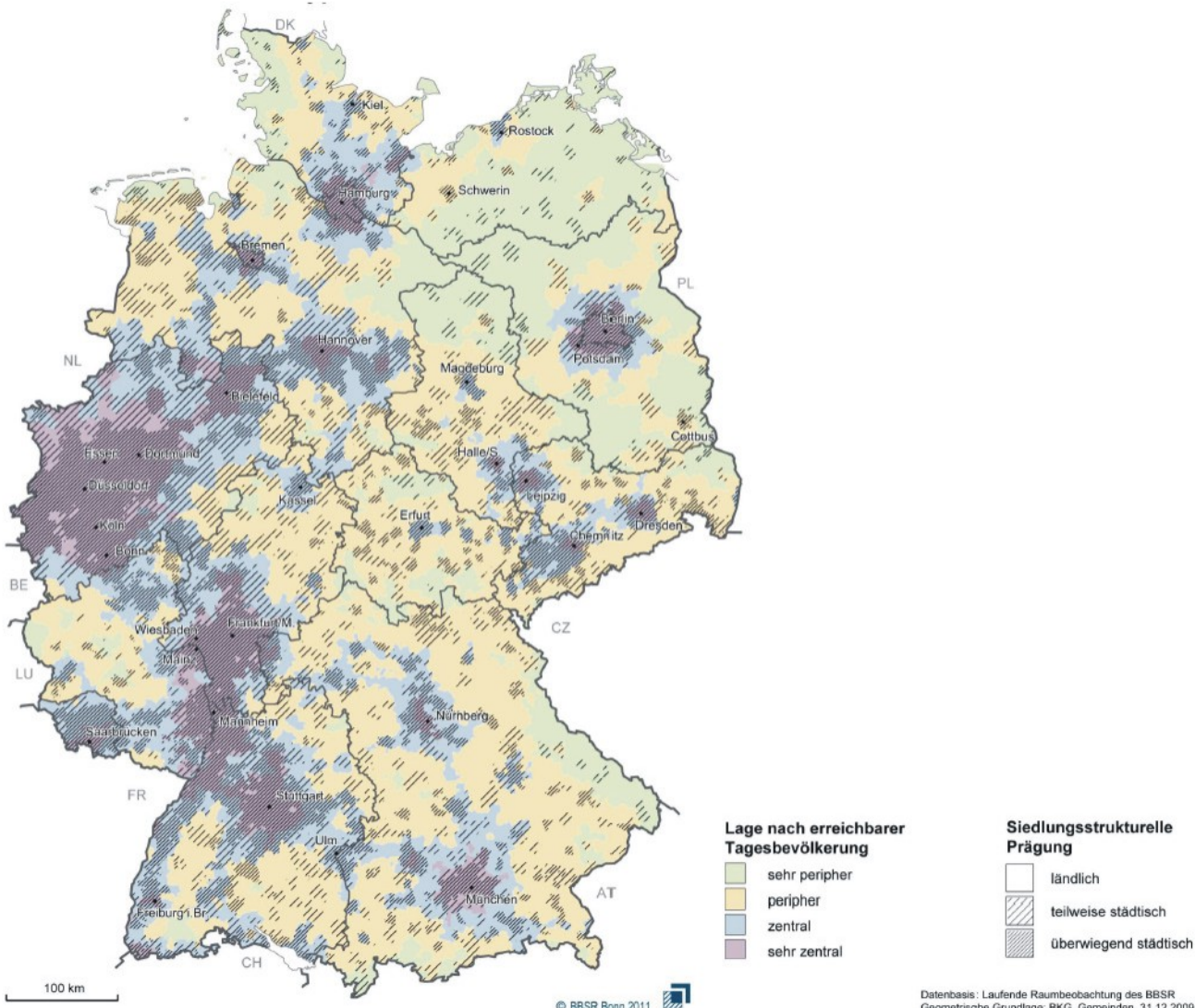
- Vergleichende Falluntersuchungen in 6 Landgemeinden der Bundesrepublik
- Fokussierte Ethnographie (Knoblauch 2001)
- Mix verschiedener Erhebungsverfahren:
 - Dokumenten- und Diskursanalyse
 - Problemzentrierte Interviews
 - Teilnehmende Beobachtung
 - quantitative Bevölkerungsbefragung

Kriterien der Fallauswahl:

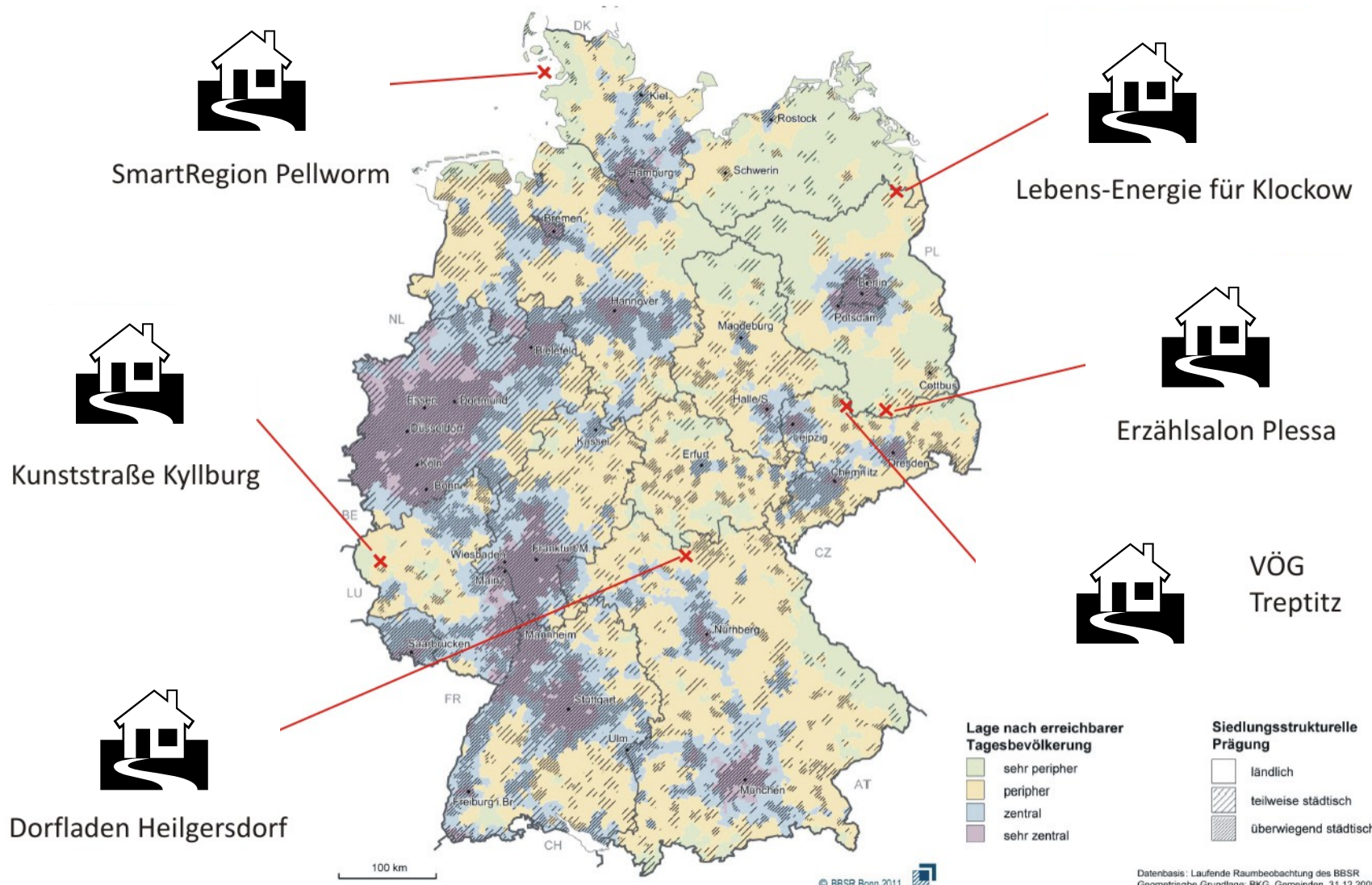
- **Projektbezogen:**
 - Innovationssemantik
 - Realisierungs- oder Etablierungsphase
 - Themenfelder Energie/Umwelt, Grundversorgung und Kultur/Tourismus

- **Regionenbezogen:**
 - Ländlichkeit
 - Strukturschwäche
 - Geringe Wirtschaftskraft
 - Periphere Lage

Fallregionen nach Siedlungsstruktur und Lage



Fallregionen nach Siedlungsstruktur und Lage



Fallprojekt:
Ökologischer Gewässerschutz
Treptitz



„Der Zusammenhalt im Dorf ist maßgeblich gewachsen, monatelang wurde Hand in Hand gearbeitet. Aus ICH und DU sind WIR und VÖG geworden. Probleme wurden gemeinsam gemeistert und das Ergebnis kann sich sehen lassen.“

[\(http://treptitz.de/der-verein-2/](http://treptitz.de/der-verein-2/), 11.3.2015)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Literatur

- Burt, Ronald** (2004): *Structural Holes and Good Ideas*, In: American Journal of Sociology 110(2), S. 349-399.
- Christmann, Gabriela B.** (2013): *Raumpioniere in Stadtquartieren und die kommunikative (Re-)Konstruktion von Räumen*, In: Keller, Reiner et al. (Hrsg.): *Kommunikativer Konstruktivismus*, VS Springer, Wiesbaden, S. 153-184.
- Howaldt, Jürgen/Schwarz, Michael** (2010): *Soziale Innovationen - Konzepte, Forschungsfelder und -perspektiven*, In: Howaldt, Jürgen/Jacobsen, Heike (Hrsg.): *Soziale Innovation. Auf dem Weg zu einem postindustriellen Innovationsparadigma*, VS Verlag, Wiesbaden, S. 87-108.
- Knoblauch, Hubert** (2001): *Fokussierte Ethnographie. Soziologie, Ethnologie und die neue Welle der Ethnographie*, In: Sozialer Sinn 2(1), S. 123-141.
- Knoblauch, Hubert** (2013): *Grundbegriffe und Aufgaben des kommunikativen Konstruktivismus*, In: Keller, Reiner et al. (Hrsg.): *Kommunikativer Konstruktivismus*, VS Springer, Wiesbaden, S. 25-47.
- Lave, Jean/Wenger, Etienne** (1991): *Situated Learning: Legitimate Peripheral Participation*, Cambridge University Press, Cambridge.
- Rammert, Werner** (2010): *Die Innovationen der Gesellschaft*, In: Howaldt, Jürgen/Jacobsen, Heike (Hrsg.): *Soziale Innovation . Auf dem Weg zu einem postindustriellen Innovationsparadigma*, VS, Wiesbaden, S. 21-52.
- Thomas, Alexander R./Lowe, Brian M./Fulkerson, Gregory M./Smith, Polly J.** (2011): *Critical rural theory. Structure, space, culture*, Lexington Books, Plymouth.
- Zapf, Wolfgang** (1989): *Über soziale Innovationen*, In: Soziale Welt 40 (1-2), S. 170-183.